

Pressemitteilung

Studie: Leichtbau-Trockenfrachtkoffer – Kögel Box Light

Hannover, 24. September 2018

- **Deutlich mehr Nutzlast auch bei Trockenfrachtkoffern möglich**
- **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei temperaturempfindlichen Gütern**

Kögel stellt auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 ein Studienfahrzeug der neuen Kögel Box Light in einer 3-Achs-Variante mit Plywoodwänden und leicht isoliertem Dach aus. Mit einem geringen Eigengewicht in der Grundausstattung ab 6.100 Kilogramm hat die Kögel Box Light bis zu 730 Kilogramm mehr Nutzlast als ein Kögel Standard-Box-Trockenfrachtkoffer. Damit bietet der neue Leichtbau-Trockenfrachtkoffer ein Maximum an Nutzlast, Transportqualität sowie Schutz vor Umwelteinflüssen und Diebstahl. Mit zahlreichen Ausstattungsmöglichkeiten ist zudem ein hoher Individualisierungsgrad des Fahrzeugs entsprechend dem jeweiligen Kundenbedarf möglich.

Kofferaufbau mit Plywoodwänden und Isolier-Dach

Das robuste Leichtbau-Fahrgestell aus dem Kögel Baukasten hält mit seinen einheitlichen Modulen, Baugruppen, Bauteilen und dem serienmäßig verstärkten Heckrahmen jeder Rampe und jedem Stapler stand. Der Kofferaufbau des Kögel Box Light besteht aus 20 Millimeter starken Sperrholz-Verbundplatten mit GFK-Beschichtung. Die glatte GFK-Oberfläche macht die Wände extrem schlagfest. Zudem sind sie leicht zu reinigen.

Pressemitteilung

Das 40 Millimeter starke Isolier-Dach aus eigener Produktion kommt mit einer hochwertigen weiterentwickelten und stark isolierenden Spezialschäumung, die zu 100 Prozent FCKW-frei ist. Der 30 Millimeter starke Boden ist für eine Staplerachslast von 5.460 Kilogramm ausgelegt. Zusätzlich besitzt die Kögel Box Light serienmäßig das Ladungssicherungszertifikat nach DIN EN 12642 Code XL.

Kögel Trailer-Achse KTA

Bei dem Box-Light-Auflieger sind mit den serienmäßigen Kögel Trailer-Achsen wartungsfreundliche, spurtreue und zuverlässige Achsaggregate verbaut. Die einzigartige „doppelte Federung“ der KTA aus einem weichen Gummilager und dem Lenker aus Federstahl verbessert nicht nur die Fahreigenschaften des Aufliegers, sondern sorgt auch für weniger Verschleiß.

Vielfältige Individualausstattungen

Natürlich ist die Kögel Box Light auch mit einer vielfältigen Individualausstattung für die diversen Einsatzgebiete erhältlich. Die auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 ausgestellte Kögel Box Light zeigt eine Vorderwandinnenseite, die mit einer zwölf Millimeter starken und 1.250 Millimeter hohen Siebdruckplatte versehen ist, um vor Beschädigungen im täglichen Einsatz zu schützen. Das Heck der Box Light ist zudem mit Gummirammpuffern und einem querlaufenden Delta-Gummiprofil am Rahmenanschlussblech ausgestattet, um einen erhöhten Anfahrerschutz zu gewährleisten. Diese Ausstattungen beugen Demolierungen selbst im rauen Einsatz vor. Für eine optimale Ladungssicherung bei Teilbeladung sind an den Seitenwänden auftragend kombinierte Stahl-Ankerschienen in einer Höhe von 800 Millimetern montiert. Zudem ist am IAA-Exponat anstelle von Rückwandtüren für den schnellen Umschlag ein platzsparendes und zollverschlussfähiges mechanisches Rolltor verbaut. Mit optionalem Leichtbau-Equipment wie Aluminium-Felgen, Aluminium-Luftvorratsbehältern, einer seitlichen Schutzeinrichtung aus Aluminium

Pressemitteilung

sowie mit einer Lightweight-Bereifung hat der Box-Light-Trockenfrachtkoffer noch mehr Nutzlast. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Vermeidung von Abbiegeunfällen ist der Leichtbau-Trockenfrachtkoffer mit optionalen blinkenden Seitenmarkierungsleuchten ausgestattet. Zur weiteren Individualausstattung zählen Kögel LUXIMA LED-Mehrkammerschlussleuchten, ein Achslift für die erste Achse, ein Werkzeugkasten und vieles mehr.

KTL-Beschichtung: dauerhafter Schutz vor Korrosion

Auch bei der Kögel Box Light ist der gesamte Fahrzeugrahmen durch die Nano-Ceramic-Technologie plus KTL-Beschichtung mit anschließender UV-Lackierung dauerhaft vor Korrosion geschützt.

Foto: Kögel Box Light

Ihr Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Patrick Wanner
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Fon + 49 82 85 88 – 12 3 01
Fax + 49 82 85 88 – 12 2 84
patrick.wanner@koegel.com

Kögel ist einer der führenden Trailerhersteller Europas. Bereits mehr als 550.000 Fahrzeuge hat das Unternehmen seit der Firmengründung 1934 produziert. Mit seinen Nutzfahrzeugen und Lösungen für das Speditions- und Baugewerbe bietet das Unternehmen seit über 80 Jahren ingenieursgeprägte Qualität „made in Germany“. Im Mittelpunkt stehen seither die Leidenschaft für den Transport und Innovationen, die nachweislich nachhaltige Mehrwerte für die Spediteure bieten. Der Firmensitz und Hauptproduktionsstandort der Kögel Trailer GmbH & Co. KG ist im bayerischen Burtenbach. Zu Kögel gehören außerdem Werke und Standorte in Ulm (D), Duingen (D), Chocen (CZ), Verona (IT), Zwolle (NL) und in Moskau (RUS).

www.koegel.com